

EDDi bringt Regenbogenband und Deckenbilder auf Station

Förderverein „freuNde“ finanziert Umfeldgestaltung in der Kinderneurologie

Ein pastellfarbenes Regenbogenband zieht sich in sanften Schwingungen an der Zimmerdecke entlang. Große Kreise lenken die Blicke im Untersuchungszimmer auf sich. Und bunte Blumenbilder unter der Zimmerdecke laden die jungen Patienten im Krankenbett zu visuellen Entdeckungen ein. Alle diese Elemente gehören zur neuen Umfeldgestaltung auf der Station für Neuropädiatrie (= Kinderneurologie) im Klinikum Kassel, welche der Förderverein „freuNde“ finanziert. Die Wand- und Deckengestaltung ist abgeschlossen, nun fehlt noch eine neue Ausstattung des Spielzimmers.

Auf der neuropädiatrischen Station F 81 werden zahlreiche Patienten betreut, die in ihrer Fähigkeit zur Bewegung und Wahrnehmung stark eingeschränkt sind, berichtet Dr. Rudolf Funke, Leitender Oberarzt der Neuropädiatrie und Vorsitzender des Vereins „freuNde – Förderverein für Familien mit neurologisch kranken Kindern“. „Sie benötigen in ihrer Umgebung klare Strukturen und eindeutige visuelle Angebote, um die Möglichkeit zur Orientierung zu haben.“

Hinzu kommt, dass im Bereich neurologische Frührehabilitation Kinder nach schweren Unfällen, schweren Operationen oder mit chronischen Grunderkrankungen oft wochen- und monatelang liegen und wohnen. Sie können häufig nicht oder noch nicht



Stolz auf die Wand- und Deckengestaltung auf der kinderneurologischen Station: Klinikdirektor Prof. Dr. Bernd Wilken, Dr. Rudolf Funke, Verena Dobner, Gabriela Wolf und Karoline Kienzler (von links).

wieder laufen, selbstständig essen oder atmen und sind auf entsprechend umfangreiche technische Hilfe und Pflege angewiesen. Diese Kinder sind meist bettlägerig und verbringen trotz aller Angebote zur Mobilisation viel Zeit im Bett, von wo aus sie naturgemäß vorwiegend an die Zimmerdecke schauen – ein Bereich, der hinsichtlich der Gestaltung bisher zu kurz gekommen ist.

Hier setzt das Projekt „EDDi“ des Vereins „freuNde“ an. EDDi steht für „EntDecke Dich“ und hat eine eindeutige Decken- und Wandgestaltung in den Patientenzimmern, den Behandlungs- und Therapieräumen zum Ziel.

Die Wahl fiel auf den Entwurf der Kasseler Künstlerin Gabriela Wolf, die schon mehrfach im Klinikum gestalterisch tätig war. „Ihr Entwurf hat uns sehr überzeugt, da er die Bedürfnisse

unserer Patienten im Bereich der visuellen Wahrnehmung erfüllt, keine baulichen Änderungen beinhaltet und zudem den Bedingungen der Hygiene und des Brandschutzes gerecht wird“, berichtet Ergotherapeutin Karoline Kienzler, die das Projekt federführend betreut. Zum Konzept gehören auch zwölf großformatige Bilder in Wechselrahmen, die im Bereich Frührehabilitation an der Decke angebracht sind und mit ihren unterschiedlichen Motiven auf die Kinder beruhigend oder visuell anregend wirken sollen.

Die Rückmeldungen zum Projekt sind nach Angaben von Stationsleitung Verena Dobner durchweg positiv. „Wir können den Kindern und Jugendlichen ihren Aufenthalt auf Station angenehmer gestalten und gleichzeitig die Entwicklung ihrer sensorischen Kompetenzen fördern.“

Das Projekt EDDi schlägt mit insgesamt über 25.000 Euro zu Buche, die

Spendenkonto des Vereins „freuNde“ bei der Kasser Sparkasse:

IBAN DE10 5205 03531210 0079 28, Swift-BIC HELADEF1KAS

Fortsetzung auf Seite 14